

Das Universitätsklinikum Bonn ist ein Krankenhaus der Maximalversorgung mit 1.232 Planbetten. Unsere derzeit mehr als 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übernehmen Aufgaben in Forschung, Lehre und Krankenversorgung einschließlich Hochleistungsmedizin sowie im öffentlichen Gesundheitswesen auf höchstem Niveau.

Interessierten Bewerberinnen und Bewerbern bietet sich ein breites Spektrum an Einsatzmöglichkeiten in den unterschiedlichsten Bereichen.

Im Institut für Rechtsmedizin des Universitätsklinikums Bonn ist zum 1.10.2018 folgende Stelle in Vollzeit zu besetzen:

Forensische/r Toxikologe/in GTFCh

Ihr Aufgabengebiet:

- Fachliche und personelle Unterstützung der Laborleitung und strategische Weiterentwicklung des nach DIN EN ISO 17025 akkreditierten Labors Forensische Toxikologie in Absprache mit der Institutsleitung
- Methodenpflege, -entwicklung und -validierung sowie Durchführung toxikologischer Untersuchungen mit modernsten chromatographischen Analysemethoden (GC-FID, LC-MS/MS, GC-MS, HPLC-DAD / UPLC-DAD) in Haaren, Urin, Blut, Sektionsasservaten und sonstigen Asservaten
- Kundenkontakt und Betreuung im Bereich der Fahreignungsbegutachtung
- Beteiligung an den Lehr-, Weiterbildungs- und Fortbildungstätigkeiten des Instituts
- Mitarbeit an Forschungsprojekten zu Fragen der forensischen Toxikologie
- Gutachtenerstellung für Gerichte, Führerscheinstellen und andere Auftraggeber/innen
- Sachverständigentätigkeit vor Gericht

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Chemie, Pharmazie, Biologie oder Lebensmittelchemie
- Abgeschlossene Promotion
- Fachtitelträger/in der GTFCh (Forensische Toxikologin / Forensischer Toxikologe / Forensische Chemikerin / Forensischer Chemiker)
- Erfahrungen im Bereich der forensischen Toxikologie, der forensischen Alkoholologie sowie der Analytik zur Fahreignungsbegutachtung
- Kenntnisse und Arbeitserfahrungen im Umgang mit verschiedenen chromatographischen Systemen (GC-FID, GC-MS, LC-MS/MS, HPLC-DAD, UPLC-DAD) und immunologischen Testverfahren
- Erfahrungen mit der Analyse von Leichenmaterial und im Bereich der Haaranalytik
- Erfahrungen im Bereich der Lehre
- Erfahrungen in der Durchführung von Forschungsprojekten
- Erfahrungen mit Qualitätsmanagementsystemen nach DIN EN ISO 17025
- Erwünscht sind innovativ denkende teamfähige und engagierte Wissenschaftler/innen mit ausgeprägter Kooperations- und Leistungsbereitschaft und der Fähigkeit, sich kurzfristig auf neue und verantwortungsvolle Aufgaben einzulassen.

Wir bieten:

- Entgelt nach TV-L
- die Möglichkeit, ein Jobticket der VRS zu erwerben
- Möglichkeit der Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL)
- Fort- und Weiterbildungsangebot

Die Möglichkeit der Habilitation ist gegeben.

Neben der Forschungstätigkeit wird auch eine Beteiligung an der Patientenversorgung und der Lehre erwartet.

Chancengleichheit ist Bestandteil unserer Personalpolitik.

Senden Sie Ihre vollständigen, aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bevorzugt per E-Mail bis 3 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an:

***Prof. Dr. med. Burkhard Madea
Direktor des Instituts für Rechtsmedizin
Universitätsklinikum Bonn
Stiftsplatz 12
53111 Bonn
Tel.: 0228-738315
E-Mail: b.madea@uni-bonn.de***